

WAS FRANKREICH BEWEGT FRAGEN

Neustart der deutsch-französischen Beziehungen?

11.09.2025 16.00-17.30 Uhr

© Unsplash.com



Expert*innen: Dr. Claire Demesmay & Matthias Krupa

Moderation: Jeanette Süß

Studierende (BUW): Anna Schmidt & Nicolas Festerling

Eine Kooperation von:



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

**INSTITUT
FRANÇAIS**

Deutschland



Cerfa

Comité d'études des
relations franco-allemandes



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Kontakt an der BUW:

Dr. Laura Wiemer (wiemer@uni-wuppertal.de)



Fragen der Studierenden

A) Allgemeine Grundlagen zum deutsch-französische Ministerrat (DFMR)

1. Gab es große Veränderungen in den Regelungen für den DFMR im Laufe der Zeit?
2. Wie ist der DFMR bei den Bürger*innen in beiden Ländern angekommen?
3. Wie bindend für die beiden Länder sind die Beschlüsse, die der DFMR trifft?
4. Aus welchem Grund wurde der deutsch-französische Verteidigungsrat gegründet? Gab es einen konkreten Auslöser/Grund?
5. Werden die Initiativen des DFMR von den Bevölkerungen gut angenommen? Welche Informationen gibt es dazu?
6. Inwiefern werden die Angebote zum Austausch der Jugendlichen (DFJW/OFAJ, deutsch-französischer Freiwilligendienst, etc.) aber auch der Erwachsenen (Arbeitsvermittlung in beiden Ländern) von den Regierungen unterstützt?
7. Wie erfolgreich sind die Initiativen des DFMR (z.B. binationale Polizeieinheiten) und wie gut wird zwischen den Kulturen/Sprachen vermittelt, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren?
8. Hat sich das Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich stark verändert seit Merkel ihr Amt nach 16 Jahren niedergelegt hat?
9. Welche konkreten Erfolge konnten die regelmäßigen Sitzungen des DFMR bisher erzielen?

B) Aktuelles: Der DFMR am 29.08.2025 in Toulon

10. Wie hat sich das Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich verändert seit Merz Bundeskanzler ist?
11. Inwiefern hat die jeweilige politische Situation in Deutschland und Frankreich den letzten DFMR beeinflusst?
12. Mit welchen Positionen/Zielen sind Macron und Merz zu diesem DFMR zusammengekommen?
13. Inwiefern war die Stärkung Europas wichtiger als nur die der deutsch-französischen Beziehungen?
14. Gab es Uneinigkeiten, die nicht gelöst werden konnten/Themen, für die keine nennenswerten Ergebnisse erzielt worden sind?
15. Welche wichtigen Beschlüsse sind in Bezug auf die Wirtschaft getroffen worden?
16. Welche Beschlüsse sind in Bezug auf die europäische Verteidigungsfähigkeit getroffen worden?
17. Wie schätzen Sie die deutsch-französische Beziehung nach diesem Treffen ein? Hat sich etwas verändert?
18. Ist der „Neustart“ der deutsch-französischen Beziehungen gelungen?

19. Deutschland und Frankreich haben gemeinsam eine Reformagenda für Europa angekündigt – welche Kernpunkte halten Sie für entscheidend, damit daraus ein echter „Neustart“ wird?
20. Sind die Erwartungen Frankreichs an Deutschland in Bezug auf die Bundeswehr ein Streitpunkt?
21. Ist die Position des deutsch-französischen Paares in Europa bedroht? Falls ja, inwiefern und warum?
22. Inwiefern beeinflusst die aktuelle politische Weltlage die Zusammenarbeit Deutschlands und Frankreich (Trump, Ukraine-Krieg, Gaza-Krieg, China)?
23. Hat das deutsch-französische Paar die Kraft/Macht, um seine Position als Duo zu halten oder wird die Zusammenarbeit mit anderen Ländern wichtiger (England)?
24. Der 25. Ministerrat hatte Handelspolitik, Sicherheit und gemeinsame Projekte auf der Agenda – welche Impulse erwarten Sie konkret für die Zukunft Europas aus dieser Sitzung?

C) Perspektiven für die deutsch-französischen Beziehungen

25. Was bedeutet die aktuelle Regierungskrise in Frankreich für die deutsch-französischen Beziehungen?
26. Inwiefern beeinflussen innenpolitische Entwicklungen in Frankreich und Deutschland (z. B. Regierungswechsel) die Stabilität der Zusammenarbeit? Welche aktuellen Probleme gibt es?
27. Wie könnte der DFMR künftig auf geopolitische Machtverschiebungen (z. B. China-USA) reagieren?
28. Welche Rolle könnten Deutschland und Frankreich gemeinsam in einer möglichen EU-Erweiterung spielen?
29. Wie lässt sich die deutsch-französische Achse mit anderen EU-Staaten besser vernetzen, ohne Dominanz zu erzeugen?
30. Welche konkreten Mechanismen existieren, um bilaterale Uneinigkeit (z. B. Grenzpolitik) zu lösen?
31. Wie könnte der DFMR stärker in die EU-Außenpolitik eingebunden werden, ohne institutionelle Konflikte zu erzeugen?
32. Wie könnte der DFMR reformiert werden, um schneller und flexibler auf Krisen zu reagieren?
33. Wo sehen Sie in den kommenden Jahren die größten Chancen und wo die größten Risiken für die deutsch-französische Zusammenarbeit?
34. Welche Maßnahmen halten Sie für notwendig, um die deutsch-französische Freundschaft auch in der jüngeren Generation sichtbar und attraktiv zu machen?

D) Weitere Themen

35. Wie kann der deutsch-französische Freiwilligendienst für mehr soziale Teilhabe genutzt werden?
36. Welche kulturellen Narrative fördern tatsächlich europäische Identität – und welche eher nationale?
37. Wie lässt sich Populismus durch gemeinsame Bildungsinitiativen nachhaltig bekämpfen?
38. Welche Rolle spielen Städte wie Straßburg und Kehl als Labor für europäische Integration?
39. Wie können Kulturprojekte auch marginalisierte Gruppen in beiden Ländern erreichen?
40. Wie realistisch ist eine gemeinsame europäische Armee – und welche Rolle spielen Deutschland und Frankreich dabei?
41. Welche Risiken birgt eine zu enge bilaterale Verteidigungskooperation für die NATO-Struktur?
42. Wie kann Cybersicherheit gemeinsam gedacht und umgesetzt werden?
43. Wie lassen sich digitale Standards zwischen Deutschland und Frankreich harmonisieren, ohne Innovationskraft zu bremsen?
44. Welche Rolle könnten gemeinsame KI-Initiativen spielen – und wie wird Datenschutz dabei gewahrt?
45. Wie kann die digitale Infrastruktur grenzüberschreitend ausgebaut werden, ohne regionale Ungleichheiten zu verstärken?
46. Wie können Deutschland und Frankreich gemeinsam internationale Klimaverhandlungen beeinflussen?
47. Welche bilateralen Projekte zur Energiewende existieren bereits – und wo hakt es?
48. Wie lässt sich die Klimapolitik mit sozialen Fragen (z. B. Energiearmut) verbinden?